



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de

24.08.2016/ad

An die Redaktionen
im Landkreis Nienburg/Weser

Kita-Bildungsauftrag zwischen Wunsch und Wirklichkeit SPD-Spitzenpolitiker Grant Hendrik Tonne im „Kinderhaus Rasselbande“

Stolzenau. In seinem Bildungsplan hat das Land die inhaltliche Arbeit der Kitas in Niedersachsen definiert. In wieweit es gelingt, diese Vorgaben zu erfüllen, wo es hakt und wie gut die Kinder aus Flüchtlingsfamilien in die Arbeit der Kindertagesstätten integriert werden können waren Themen eines Besuchs des Parlamentarischen Geschäftsführers der SPD-Landtagsfraktion, Grant Hendrik Tonne, in der Lebenshilfe-Kita „Kinderhaus Rasselbande“ in Stolzenau.

Gabriele Friebe, Leiterin des Geschäftsbereichs „Kinder, Jugend und Familie“ bei der Lebenshilfe, und Einrichtungsleiterin Wiebke Thiart stellten dem führenden Landespolitiker die Einrichtung vor und verwiesen auf die gute Kooperation mit dem Landkreis, mit dem auf Leitungsebene fortlaufend an Strukturverbesserungen im Bereich Kinderbetreuung und –Bildung gearbeitet werde.

Mit Blick auf den Landes-Bildungsplan betonte Gabriele Friebe, dessen Ziele ließen sich ohne ausreichendes und entsprechend qualifiziertes Personal nicht umsetzen: Die Geschäftsbereichsleiterin sprach sich mit Nachdruck dafür aus, die Ausbildung zu Erzieherinnen und Erziehern in einen Studiengang umzuwandeln. Zum einen sei es dann einfacher, schon in der Ausbildung Schwerpunkte zu bilden. Und zum Zweiten seien die Anforderungen an die Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern so hoch, dass dem ohne ein Studium kaum noch entsprochen werden könne: „Es reicht nicht mehr, einmal einen Arbeitsstandard festzulegen, und der bleibt dann so. Die gesellschaftliche Situation ändert sich fortlaufend!“, so die Fachfrau. Man wolle auf gesellschaftliche Änderungen nicht nur reagieren, sondern darauf vorbereitet sein.

Wahlkreisbüro:

Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

Dazu brauche es aber eine ausreichende Personaldecke: „Ohne Fortbildung geht gar nichts mehr.“ Da die Kitas während einer Fortbildung geöffnet bleiben sollen, müsse der entsprechende Personalbedarf berücksichtigt werden – und zwar nicht allein zahlenmäßig, sondern auch mit Blick auf die Qualifizierung: „Kitas haben einen Bildungsauftrag – keinen Aufsichtsauftrag!“ Gabriele Friebe regte an, auf Landesebene einen „Fachkräfte-Pool“ einzurichten: Dann könnten qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitlich befristet dort eingesetzt werden, wo Bedarf besteht: „Das System muss flexibel sein.“

Tonne und der Kandidat für das Samtgemeindebürgermeisteramt Mittelweser Jens Beckmeyer zeigten sich von dem Konzept und der Arbeit in der Kindertagesstätte „Rasselbande“ beeindruckt. „Ich werde die wertvollen Hinweise mit nach Hannover nehmen und hoffe, dass wir die notwendigen Qualitätsverbesserungen weiterhin Stück für Stück und Schritt für Schritt umsetzen können. Die Einrichtung einer 3. Kraft in Krippen darf nur der erste Schritt gewesen sein.“ betonte Grant Hendrik Tonne.

Auf dem beigefügtem Foto (Quelle: Mira Sündermann – Kita Kinderhaus Rasselbande) sehen Sie von links nach rechts: Einrichtungsleiterin Wiebke Thiart, Jens Beckmeyer, Kandidat für das Samtgemeindebürgermeisteramt Mittelweser, Gabriele Friebe, Leiterin des Geschäftsbereichs „Kinder, Jugend und Familie“ bei der Lebenshilfe sowie Grant Hendrik Tonne, SPD-Landtagsabgeordneter.